

Der Bewohnerwille geschehe?!

Vorsorgedokumente richtig entschlüsseln



Workshop für Mitarbeitende der Pflege und Betreuung

Dienstag, 20.10.2015, 9.30-14.00 Uhr, HVHS Gottfried Kőnzgen, Annaberg 40, Haltern (Stehkaffee ab 9h)

Die Selbstbestimmung hilfebedürftiger Menschen ist ein hoher Wert in der Pflege- und Betreuungspraxis. Viele Klienten verfügen über Vorsorgedokumente (Vorsorge-, Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung), in denen ihr Wille für u.U. eintretende Behandlungssituationen bekundet ist. Jedoch werden diese Dokumente in vielen Fällen fehlerhaft verfasst, sind mehrdeutig und selten aktuell, mit ethischen und juristischen Folgen: Gerichte regeln die Belange der Klienten, deren eigentlicher Wille nicht mehr zur Geltung kommt.

Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende in Pflege und Betreuung, die in ihrer Praxis mit Vorsorgedokumenten in Berührung kommen oder interessiert sind. Eingübt wird das Arbeiten mit einem Leitfaden-Instrument, mit dem Vorsorgedokumente geprüft und Handlungsmaßnahmen angezeigt werden.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Gefördert wird er vom Ethikforum im Bistum Münster.

Referentin: Sabine Stoffele, Koordinatorin Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz, CV Geldern-Kevelaer e.V.

Anmeldung bis zum 30. September unter laukoetter@caritas-muenster.de oder online:



ETHIK
FORUM
IM
BISTUM
MÜNSTER